# Ausschreibungsvorschlag für den Aufbau von Tennendecken für Sportanlagen nach DIN 18035, Teil 5

## Vorbemerkung:

Tennenflächen sind mehrschichtige, wasserdurchlässige Sportflächen aus mineralischem Korngemisch, ohne Bindemittel.

Der nachstehend empfohlene Aufbauvorschlag setzt voraus, dass der vorhandene Untergrund bauseits geprüft wurde und in seiner Beschaffenheit den Anforderungen der DIN 18035, Teil 5, 3.1., entspricht.

Bewässerungseinrichtungen nach DIN 18035, Teil 2, und Entwässerungseinrichtungen nach DIN 18035, Teil 3, sind vorzusehen.

## ❶ Erdplanum

Das Erdplanum ist als ebene Fläche mit einem Mindestgefälle von 0,8 % (Laufbahn 1%) herzustellen. Gefällerichtung nach DIN 18035, Teil 5. Das Planum muss so eben sein, dass es einwandfrei entwässert. Abweichungen von der Nennhöhe maximal +/- 30 mm.

..... qm ..... € / qm ..... €

## ❷ Filterschicht

Filterschicht aus frostsicherem Material, Körnung 0/32 mm (Gehalt an Bestandteilen d<0,063 mm, höchstens 8 %) liefern und in einer Dicke von 10 cm (verdichteter Zustand) profilgerecht einbauen. Abweichungen von der Nennhöhe maximal +/- 20 mm, Ebenheit 20 mm/4 m Latte.

..... qm ..... € / qm ..... €

❸ **Tragschicht**

**Lavalit** der Körnung 2/32 mm oder gleichwertiges Material liefern und in einer Dicke von mindestens 15 cm (verdichteter Zustand) einbauen und standfest verdichten. Im Regelfall sind alle Baustoffe geeignet, die den Güteanforderungen im Straßenbau entsprechen, sofern sie einen Wasserschluckwert von k* >1,0 x 10-2 cm/s aufweisen. Der Gehalt an Bestandteilen d> 0,063 mm darf höchstens 8 Gew.-% betragen. Die Oberfläche der Tragschicht ist als ebene Fläche auszubilden und mit einem Gefälle herzustellen. Abweichungen von der Nennhöhe maximal +/- 15 mm, Ebenflächigkeit 20 mm/4 m Latte Gefälle wie Pos. 1.

..... qm ..... € / qm ..... €

❹ **Dynamische Schicht**

**Lavalit** oder gleichwertiger Baustoff der Körnung 0/22 mm oder 0/16 mm, RAL-güteüberwacht, mit Prüfzeugnis nach DIN 18035, Teil 5, frei Baustelle liefern und in feuchtem Zustand (Einbauwassergehalt = 0,5 - 0,7 Wpr) in einer Mindestdicke von 6 cm (verdichteter Zustand) gleichmäßig und profilgerecht aufbringen und mit einer 1 - 2 to-Walze, ggf. unter Wasserzugabe, statisch verdichten. Abweichungen von der Nennhöhe +/- 10 mm, Ebenheit 15 mm/4 m Latte, Gefälle wie Pos.1.

..... qm ..... € / qm ..... €

❺ **Deckschicht**

Deckschichtbaustoff, RAL-güteüberwacht mit RAL-Regelprüfung auf Basis der DIN 18035, Teil 5, z. B. **Geodur 0/3** - Natursteinmaterial oder gleichwertig - liefern und in einer Mindestdicke von 4 cm (verdichtet) gleichmäßig und profilgerecht aufbringen und mit einer 1-2 to-Walze, ggf. unter Wasserzugabe, statisch verdichten. Abweichungen von der Nennhöhe +/- 10 mm, Ebenheit 10 mm/4 m Latte, Gefälle wie Pos. 1.

..... qm ..... € / qm ..... €

Lieferant für ***Geodur 0/3 und Lavalit :***

***BORETIUS Baustoffe***
*GmbH & Co. KG*
*Poppenbütteler Bogen 44*
*22399 Hamburg*

*Telefon: +(49) 40 / 608 729 0*
*Telefax: +(49) 40 / 608 729 29*
*Internet: www.dibo-hamburg.de*
*e-mail: info@dibo-hamburg.de*

## ❻ Baustoffprüfungen und Prüfinstitute:

Für die Baustoffe der Deckschicht ist die Eignungsprüfung nach DIN 18035, Teil 5, sowie die RAL-Güteüberwachung o. gleichw. mit einem jeweils gültigen Prüfzeugnis nachzuweisen.

Eignungsprüfung (Erstprüfung) gem.DIN 18035, Teil 5,

durch: .....
(Name des Institutes)

am : .....
(Datum)

Prüfzeugnis-Nr.:.....

Letzte RAL-Regelprüfung
durch: .....
(Name des Institutes)

am : .....(nicht älter als 1 Jahr)

Prüfzeugnis-Nr.:.....

RAL-Überwachungsurkunde o. gleichw. vom:.....

❼ Die Gütegemeinschaft Tennendecken e. V., 53175 Bonn, hat für die Prüfung von Tennenbaustoffen im Rahmen der Güteüberwachung folgende Prüfinstitute zugelassen:

| | |
|---|---|
| Prüflabor für Freisportanlagen<br>Herr Anton Morbach<br>Pappelweg 4<br>29664 Walsrode | Tel.: 0 51 61 / 98 01-0<br>Fax: 0 51 61 / 98 01-20 |
| Ingenieurbüro und Baustofflabor<br>Dipl.-Ing. V. Nies<br>Wankelstr. 51<br>50996 Köln | Tel.: 0 22 36 / 64 079<br>Fax: 0 22 36 / 68 674 |
| MPI Materialprüfinstitut<br>Dipl.-Ing. Münster<br>Rosenstr. 26<br>73663 Berglen | Tel.: 0 71 95 / 98 40/10<br>Fax: 0 71 95 / 98 40/119<br>Büro Ost: 0 34 23 / 68 370 |
| GEOTEC<br>Geologisches Büro<br>Dipl.-Geologe Rainer Lehr<br>Gartenstr. 25<br>63263 Neu-Isenburg | Tel.: 0 61 02 / 723797 |
| Institut für Straßenwesen der TH Aachen<br>Herr Dr. Ing. G. Meyer<br>Mies-van-der-Rohe-Straße 1<br>52074 Aachen | Tel.: 02 41 / 805 222<br>Fax: 02 41 / 888 81 00 |

❽ Eingeschränkte Benutzungsphase und Inbetriebnahme der Tennendecke. Hier verweisen wir auf unsere ”Empfehlungen zum Einbau von Tennendecken”.